

Mathematik 7 – Kompetenzraster 7.3 Zuordnungen

	Kompetenzstufe A	Kompetenzstufe B	Kompetenzstufe C	Kompetenzstufe D
1. Steigende und fallende Zuordnungen	Ich kenne die Eigenschaften steigender und fallender Zuordnungen. A1 Ich kann Informationen aus Tabellen und Diagrammen ablesen. A2	Ich kann unterscheiden, was eine steigende und was eine fallende Zuordnung ist. B1 Ich gebe Beispiele für steigende und fallende Zuordnungen an. B2	Ich kann steigende und fallende Zuordnungen in Sachzusammenhängen unterscheiden. C1 Ich entscheide, ob Wertetabellen zu steigenden oder fallenden Zuordnungen gehören. C2	Ich entscheide begründet, ob Zuordnungen in Realsituationen fallend oder steigend sind. D1
	Seiten 53–56 1 □, 2 □, 3 □	4 □, 5 □, 6 □, 7 □	8 □, 9 □, 10 □	11 □, 12 □, 13 □
2. Proportionale Zuordnungen	Ich kann von einer Währung in eine andere Währung umrechnen. A3 Ich kenne die Eigenschaften proportionaler Zuordnungen. A4 Ich kenne den Begriff Proportionalitätsfaktor und berechne ihn. A5 Ich kenne den Begriff quotientengleich und nutze ihn, um über Proportionalität zu entscheiden. A6	Ich kann Eigenschaften proportionaler Zuordnungen erkennen. B3 Ich nenne Beispiele für proportionale Zuordnungen. B4 Ich entscheide, ob Wertetabellen und Funktionsgraphen zu proportionalen Zuordnungen gehören. B5 Ich ergänze Wertetabellen so, dass eine proportionale Zuordnung vorliegt. B6	Ich kann proportionale Zuordnungen in allen Darstellungsformen (Text, Diagramm, Wertetabelle) erkennen. C3 Ich entscheide begründet, ob Zuordnungen in Realsituationen proportional sind. C4 Ich wechsele zwischen Darstellungsformen proportionaler Zuordnungen. C5	Ich kann Wertetabellen und Graphen aus Anwendungsaufgaben so ergänzen, dass Proportionalität vorliegt. D3 Ich nutze mein Wissen über proportionale Zuordnungen, um Aussagen begründend zu bewerten. D4 Ich gebe Bedingungen an unter denen eine reale Zuordnung proportional ist. D5
	Seiten 57–60 1 □, 2 □, 3 □	4 □, 5 □, 6 □	7 □, 8 □, 9 □, 10 □	11 □, 12 □, 13 □, 14 □
3. Dreisatz bei proportionalen Zuordnungen	Ich kann bei proportionalen Zuordnungen ein Verfahren erforschen, wie man eine bestimmte Anzahl berechnet. A7 Ich wende das Dreisatz-Schema für proportionale Zuordnungen an. A8	Ich kann mit Hilfe des Dreisatz-Schemas Aufgaben lösen. B7 Ich nutze die Umrechnung von Größen, um das Dreisatz-Schema verwenden zu können. B8	Ich kann mit Hilfe des Dreisatz-Schemas Aufgaben in Sachzusammenhängen lösen. C7 Ich ergänze Wertetabellen, ohne auf die Einheit zu schließen. C8	Ich kann Aufgaben in komplexen Sachzusammenhängen richtig lösen. D7 Ich nutze Eigenschaften von proportionalen Zuordnungen zur Lösung von Problemstellungen. D8
	Seiten 61–65 1 □, 2 □, 3 □, 4 □, 5 □, 6 □, 7 □, 8 □, 9 □	10 □, 11 □, 12 □, 13 □, 14 □, 15 □, 16 □, 17 □, 18 □	19 □, 20 □, 21 □, 22 □, 23 □, 24 □	25 □, 26 □, 27 □, 28 □, 29 □, 30 □, 31 □

	Kompetenzstufe A	Kompetenzstufe B	Kompetenzstufe C	Kompetenzstufe D
4. Antiproportionale Zuordnungen	<p>Ich kann mit Hilfe einer Anwendungsaufgabe erkennen, dass es noch eine andere Art von Zuordnungen gibt. A10</p> <p>Ich kenne die Eigenschaften antiproportionaler Zuordnungen. A11</p> <p>Ich kenne den Begriff produktgleich und nutze ihn, um über Antiproportionalität zu entscheiden. A12</p>	<p>Ich kann antiproportionale Zuordnungen in allen Darstellungsformen (Text, Diagramm u. Wertetabelle) erkennen. B10</p> <p>Ich nenne Beispiele für antiproportionale Zuordnungen. B11</p> <p>Ich entscheide, ob Wertetabellen und Funktionsgraphen zu antiproportionalen Zuordnungen gehören. B12</p>	<p>Ich ergänze Wertetabellen so, dass eine antiproportionale Zuordnung vorliegt. C10</p> <p>Ich entscheide begründet, ob Zuordnungen in Realsituationen antiproportional sind. C11</p> <p>Ich wechsle zwischen Darstellungsformen antiproportionaler Zuordnungen. C12</p>	<p>Ich nutze mein Wissen über antiproportionale Zuordnungen, um Aussagen zu bewerten. D10</p> <p>Ich gebe Bedingungen an, unter denen eine reale Zuordnung antiproportional ist. D11</p> <p>Ich kann Anwendungsaufgaben zu antiproportionalen Zuordnungen lösen. D12</p>
Seiten 66–70	1 <input type="checkbox"/> , 2 <input type="checkbox"/> , 3 <input type="checkbox"/> , 4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/> , 6 <input type="checkbox"/> , 7 <input type="checkbox"/> , 8 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/> , 10 <input type="checkbox"/> , 11 <input type="checkbox"/> , 12 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/> , 14 <input type="checkbox"/> , 15 <input type="checkbox"/> , 16 <input type="checkbox"/>
5. Dreisatz bei antiproportionalen Zuordnungen	<p>Ich wende das Dreisatz-Schema für antiproportionale Zuordnungen an. A13</p> <p>Ich kann mit Hilfe des Dreisatz-Schemas für antiproportionale Zuordnungen einfache Berechnungen durchführen. A14</p>	<p>Ich kann mit Hilfe des Dreisatz-Schemas für antiproportionale Zuordnungen Berechnungen durchführen. B13</p> <p>Ich nutze die Umrechnung von Größen, um das Dreisatz-Schema verwenden zu können. B14</p>	<p>Ich kann selbstständig Aufgaben bestimmen, diese lösen und das Ergebnis kontrollieren. C13</p> <p>Ich ergänze Wertetabellen ohne auf die Einheit zu schließen. C14</p>	<p>Ich nutze Eigenschaften von antiproportionalen Zuordnungen zur Lösung außer- und innermathematischer Problemstellungen. D13</p> <p>Ich kann selbstständig meinen Lernfortschritt überprüfen. D14</p>
Seiten 71–73	1 <input type="checkbox"/> , 2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/> , 4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/> , 6 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/> , 8 <input type="checkbox"/>

Screencasts unter: www.dirk-blotevogel.de/mathematik-07